

Mit dem 80. Geburtstag von

# Detlev von Liliencron

(geboren 3. Juni 1844)

feiert zugleich des Dichters allererstes Buch

## Adjutantenritte

sein vierzigjähriges Jubiläum

Aus der Literaturgeschichte weiß jeder, welche revolutionierende Wirkung dieser Band 1884 hervorgerufen hat. Er zog den Trennungsstrich zwischen zwei Generationen, zeigte, was auf den Harfen zeitgenössischer Poeten stumpf und klanglos geworden war, stellte die neuen Gesetze auf für Gestalt, Melos, Form, Rhythmus, Feuer, Idyll, Farbe, Schwung und wurde zum Schlachtruf der nationalen Gefühlskräfte stürmischer Jugend. Das Andenken an seine einzigartige literarische Sendung ehrt unser dem Urtext pietätvoll folgender

### Neudruck,

dem der Liliencron-Biograph Heinrich Spiro eine einleitende Würdigung voll literarhistorischer und kunstkritischer Aufschlüsse voranschickt.

In Ganzleinen gebunden Gm. 3.50, Schweizer Franken 4.25

Gleichzeitig erscheint

das 213. und 214. Tausend der

## Kriegsromanen

der vollständigen Ausgabe in handlichem Format. Das Buch hat von seiner elementaren Frische und humorgefättigten Lebenskraft nichts eingebüßt. Seiner Unverwüstlichkeit vermählt sich die heute schon klassisch anmutende hinreißende Erzählungskunst.

Gebunden Gm. 3. —, Schweizer Franken 3.75

\*

Wir liefern bar mit 35 % und 11/10 \* Einbände der Freieremplare netto. Halblederbände ohne Freieremplare Auslieferung für die Schweiz: Schweizer Vereinsortiment, Olten; für Deutsch-Osterreich: Robert Mohr, Wien

**Deutsche Verlags-Anstalt • Stuttgart Berlin Leipzig**

Z